

Telekom verbessert Mobilfunkabdeckung in Horb am Neckar

Die Deutsche Telekom treibt den Mobilfunkausbau in Horb am Neckar voran. Verbesserte Versorgung entlang der Bahnstrecke. Informationen zum Stand und Ausblick.

03.12.2024 – 10:15

Die Deutsche Telekom AG hat die Weichen für einen schnelleren Mobilfunkausbau in Horb am Neckar gestellt und einen neuen Mobilfunkstandort errichtet. Dieser Schritt verbessert nicht nur die Mobilfunkabdeckung in der Region, sondern bietet auch mehr Bandbreite und einen besseren Empfang in Gebäuden. Zudem wird die Versorgung entlang der Bahnstrecke Baden-Württemberg-Süd optimiert.

Mit dem stetig wachsenden Bedarf an Bandbreite, der jährlich um etwa 30 Prozent steigt, setzt die Telekom auf Tempo beim Mobilfunkausbau. Laut Unternehmenssprecherin Lena Raschke ist es wichtig, die Infrastruktur kontinuierlich auszubauen, um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden.

Im Landkreis Freudenstadt betreibt die Telekom nun 58 Mobilfunkstandorte, mit einer Haushaltsabdeckung von rund 96 Prozent. Bis 2025 sind weitere 59 Standorte geplant, und 38 bestehende Funkmasten sollen mit LTE oder 5G erweitert werden.

Um den Ausbau voranzutreiben, ist die Telekom auf die Zusammenarbeit mit den Gemeinden und Grundstückseigentümern angewiesen. Interessierte, die Flächen

für Mobilfunkstandorte zur Verfügung stellen möchten, können sich an die Deutsche Funkturm wenden. Diese baut im Auftrag der Telekom die Mobilfunkstandorte aus. Mit über 36.000 Standorten in Betrieb und jährlich etwa 1.500 neuen Standorten ist die Telekom bestrebt, die Netzabdeckung kontinuierlich zu verbessern.

Um mehr über die Verfügbarkeit von LTE und 5G am eigenen Wohnort zu erfahren, können Bürger sich auf der Website der Telekom informieren. Der Ausbau des Mobilfunknetzes dient nicht nur der Verbesserung der Konnektivität, sondern ist auch ein wichtiger Schritt für die digitale Zukunft der Region.

Die Deutsche Telekom AG setzt damit ein Zeichen für einen fortschreitenden Mobilfunkausbau in Horb am Neckar und trägt damit zur Stärkung der digitalen Infrastruktur in der Region bei.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de